

# Newsletter

der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Ausgabe 24 | August 2010



## Ausgezeichnet



### Leben und Arbeiten im Stipendienhaus Atelier Galata

Neue Istanbul-Stipendiaten der HBK Braunschweig stehen fest

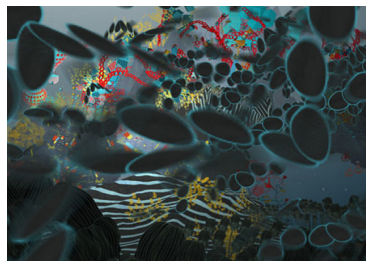


■ Anfang Juli 2010 hat eine Jury acht HBK-Studierende für das Stipendienhaus Atelier Galata aus 25 eingegangenen Bewerbungen ausgewählt. Die Stipendiaten aus den Studiengängen Freie Kunst, Kommunikationsdesign, Kunstwissenschaft und Medienwissenschaften werden für jeweils drei Monate in die türkische Metropole ziehen und dort arbeiten. Das Stipendienhaus Atelier Galata liegt inmitten der Altstadt Istanbul. Die StipendiatInnen erhalten die Möglichkeit, internationale Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen mit KünstlerInnen, SchriftstellerInnen und FilmemacherInnen auszutauschen, gemeinsame Projekte zu entwickeln und die Kunstszene Istanbul kennenzulernen. Das Stipendium umfasst einen mietfreien 90-tägigen Aufenthalt im Stipendienhaus sowie die Nutzung des dazugehörigen Werkstatttraums, einen monatlichen Unterhalts- und Materialkostenzuschuss in Höhe von 800 Euro und einen einmaligen Reisekostenzuschuss in Höhe von 500 Euro. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten sind: Ganna Ordinatseva (Kunstwissenschaft), Berenice Güttler (Freie Kunst), Esra Özen (Kommunikationsdesign), Esther Buttersack (Freie Kunst), Martin Vorwerk (Kommunikationsdesign), Susann Dietrich (Freie Kunst), David Köhler (Medienwissenschaften) und Adrian Mudder (Freie Kunst).

Abb.: Ansicht des Stipendienhauses. Foto: HBK

### „Yonder“ gewinnt bei Wettbewerb für Visuelle Kommunikation

Weitere Auszeichnung für die Diplomarbeit von Emilia Forstreuter



■ Die Erfolgswelle für „Yonder“ reißt nicht ab. Bei „:output“, dem internationalen Wettbewerb für Studierende der Visuellen Kommunikation, erhielt HBK-Alumna Emilia Forstreuter für ihren 2D/3D-Animations-Film eine weitere Auszeichnung. Ihre kreative Arbeit überzeugte bereits im Nachwuchswettbewerb des Art Directors Club für Deutschland, beim 5th Renderyard Short Film Festival 2009, London und La Rioja, Spanien, dem Young Illustrators Award, dem japanische Festival DOTMOV und beim 12. internationalen Nachwuchswettbewerb „kurzundschön“. Der Wettbewerb für „:output“ wird von der output foundation, Amsterdam, jährlich veranstaltet. Mehr als 1.000 Arbeiten aus 30 Ländern wurden eingereicht und von einer mit renommierten Designern besetzten Jury beurteilt. Das Jahrbuch „:output 13“ wird im Herbst 2010 erscheinen. Weitere Informationen zur Auszeichnung und zur Institution: [www.inputoutput.de/](http://www.inputoutput.de/)

Abb.: Detail aus „Yonder.“ © Emilia Forstreuter

## Publikation



### China DVD. Souvenirs einer Exkursion nach China

HBK Braunschweig 2010  
ISBN: 978-3-88895-075-9  
19,90 Euro

■ Im Mai 2009 unternahm die Filmklasse der HBK Braunschweig eine zweiwöchige Exkursion nach China. Die DVD zeigt in 15 Filmen Momentaufnahmen und künstlerische Reflexionen der originären (Erst-)Begegnung mit einer fremden Kultur. Zu sehen sind Beiträge von Max Boss, Michael Bryntrup, Mirjam Dorsch, Wanda Dubrau, Stef -cylix- Földner, Jochen Isensee, Sabine Janz, Iris Musolf, Lisa Seebach, Enrico Viets, Max Wiemann, Clemens Wilhelm und Daniel Wolff. Die DVD ist an der HBK oder im Buchhandel erhältlich.

## CARAVANA FUSCA Alemanha e/und Brasilien 2009-2010

HBK Braunschweig 2010  
112 Seiten, zahlreiche Abbildungen,  
deutsche und portugiesische Texte  
ISBN: 978-3-88895-061-2  
15,00 Euro



■ Mit dieser Publikation wird ein deutsch-brasilianisches Kunstprojekt dokumentiert. Studierende der HBK haben zusammen mit brasilianischen Kommilitonen während einer vierwöchigen gemeinsamen Reise durch Brasilien verschiedene Kunst- und Theateraktionen entwickelt. Im Mittelpunkt des Geschehens stand dabei der VW Käfer. Herausgeber David Reuter: „Dieses Projekt einer verschiedenen Kulturen verbindenden Kunstkaravane lässt sich nur schwer einer speziellen Kunstform zuordnen. Der VW Käfer, ein in beiden Ländern symbolträchtiges Fortbewegungsmittel, fungierte als Verbindungs- und Knotenpunkt, er bildete die Plattform für die diversen künstlerischen Kooperationsideen. Das Ziel der Caravana Fusca (der Name des VW Käfers in Brasilien) ist es, eine kulturelle Brücke zu errichten.“ Großzügig unterstützt wurde das Projekt von VW Financial Services.

Die Publikation besteht aus drei C6-formatigen Druckwerken: Einem 64 seitigem Booklet mit sieben deutsch-portugiesischen Aufsätzen sowie zwei Leporellos mit Kunstpostkarten und kurzen Texten. Die Druckwerke sind in einer A4 großen Hülle eingefasst. Erhältlich im HBK Infopoint/Shop und im Buchhandel.

*Abb.: Caravana Fusca auf dem Johannes Selenka-Platz.  
Performance während des Rundgangs 2010. Foto: HBK*

## Ausstellung

### Shortcut: Silke Helmerdig – Wohin der Wind mich treibt

HBK-Gastprofessorin Silke Helmerdig  
verabschiedet sich aus Braunschweig.

■ Die Berliner Künstlerin Silke Helmerdig ist seit 2005 Gastprofessorin für Fotografie im Kommunikationsdesign an der HBK. Jetzt verabschiedet sie sich aus Braunschweig mit der Ausstellung „Silke Helmerdig – Wohin der Wind mich treibt“. Der Allgemeine Konsumverein zeigt zwei ihrer Installationen mit jeweils zwei Projektoren und Sound, die beide mit Ortswechsel, Ortsbestimmung, Reisen, Flucht oder Vertreibung zu tun haben: „Wohin der Wind mich treibt“ (2006) und „From Gaza to Berlin“ (2010). Die Arbeiten sind vom 20. bis 22. August 2010 jeweils von 14 bis 18 Uhr im Allgemeinen Konsumverein, Hinter Liebfrauen 2 in Braunschweig zu sehen. Mehr Informationen über die Arbeit von Silke Helmerdig gibt es unter [www.urban-light-art.de](http://www.urban-light-art.de).

## Kurz gemeldet

### Abschied von Johannes Zahlten und Thomas Dixel

Die HBK Braunschweig trauert um zwei ehemalige Professoren der Kunstwissenschaft. Prof. Dr. Johannes Zahlten, der am 11. Juli 2010 verstarb, hat mehr als zwanzig Jahre das Fach Kunstwissenschaft in Forschung und Lehre vertreten und mit Veröffentlichungen den fachwissenschaftlichen Diskurs nachhaltig angeregt und geprägt. Er wurde 72 Jahre alt.

Prof. Dr. Thomas Dixel verstarb am 6. Juli 2010 im Alter von 94 Jahren. Er ist Begründer der bedeutenden „Formensammlung“ und hat Generationen von Studierenden mit Begeisterung in die Grundlagen der Kunstwissenschaft eingeführt. Mit Johannes Zahlten und Thomas Dixel verliert die Hochschule zwei kompetente Kunsthistoriker und engagierte Kollegen, denen wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.